**Protokoll:**

**Sitzung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis**

am 14.Juni 2016 im Kreishaus Siegburg

von 9:30 bis 12:00 Uhr

Anwesende: s. Liste der Teilnehmenden

Protokollführung: U. Rötzheim-Hill/ Diakonisches Werk An Sieg und Rhein

|  |  |
| --- | --- |
| **TOP 1** | Das **Protokoll** der vergangenen Sitzung wurde einstimmig angenommen |
| **TOP 2** | **Vorstellung der Sozialberatung SOLWODI** durch Frau L. Teschlade (PPP wird diesem Protokoll angehangen)Weitere Informationen finden sich auf der Homepage:www.solwodi.deGerne können Flyer von Solwodi zum Auslegen in den Einrichtungen in der Geschäftsstelle in Bonn bestellt werden. |
| **TOP 3** | Am 25.November 2016 findet der **Internationale Tag gegen Gewalt gegen Frauen** statt. Folgende Ideen zur Gestaltung des Tages kamen aus dem Plenum+ Frau Hoffmann, Haus International: Filmvorführung zum Thema „Ehrenmord“. Evtl. Vorführung in der Förderklasse der Hauptschule Troisdorf. Da der Film jedoch alleine nicht ausreicht wird darüber nachgedacht die Vorführung mit dem Projekt „Hero“/ Hennamond an einem anderen Termin anzubieten.+ Die Idee der Verteilung der aktualisierten, mit neuem Layout gestalteter und sprachlich erweiterten Broschüre „Information zu häuslicher Gewalt“ am Internationalen Tag gegen Gewaltgegen Frauen findet großen Anklang. Diese soll bis November fertig gestellt sein und kann der Presse im Vorfeld vorgestellt werden. Evtl. können für die Verteilung im Rahmen einer Straßenaktion Taschen bedruckt werden. Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises und der Kommunen wollen die Finanzierung klären. Darüber hinaus stellen weitere Institutionen geplante Aktionen vor. |
| **Top 4** | **Vorstellung des Projektes „Beratung und Begleitung für Frauen mit Fluchterfahrung“** vom SKF durch Frau K. Diebold-Overloeper. (Die den Vortrag begleitende PPP wird diesem Protokoll ebenfalls angehangen. Hier finden sich auch die Kontaktdaten der zuständigen Fachkräfte). Seit Februar 2016 besteht ein Angebot in der sogenannten Notunterkunft „Neuenhof/ Siegdamm“. Ab Juli/ August 2016 soll eine Unterkunft für geflüchtete Frauen in Troisdorf-Spich betreut werden.  |
|  | Im Anschluss des Vortrages findet ein kollegialer Austausch über die Bedarfe der Frauen mit Fluchterfahrungen statt. Großer Bedarfe werden in folgenden Bereichen gesehen:+ ehrenamtliche Begleitung + Familienplanende Maßnahmen+ sexuelle Aufklärung+ Belastungen der Dolmetscher\_innen/ Sprachmittler\_innen, deren hohe psychische Belastung (Stichwort Sekundärtraumatisierung u.a.)Frau Farshi (KI) weist auf das Angebot von interkulturellen Trainings für Ehrenamtliche hin. Als problematisch stellen die Diskussionteilnehmenden dar, dass nach dem Asylbewerberleistungsgesetz die Übernahme der Kosten von Verhütungsmitteln ausgeschlossen ist. Auch die Schwangerenkonfliktberatungsstelle können nur begrenzt Frauen finanziell in solchen Bedarfen unterstützen.Auf der Homepage von pro familia finden sich viele Informationen:http://www.profamilia.de/fachpersonal/beraterinnen/beratung-von-fluechtlingen.html |
| **TOP 5** | **Verschiedenes**+ Aufruf zur aktiven Mitarbeit im Organisationsteam an der Gestaltung des Runden Tisches „Häusliche Gewalt“. Interessierte können sich bei dem Organisationsteam melden.+ Da dieses Jahr aufgrund der Neugestaltung/ Aktualisierung einer Broschüre die Finanzierung der regelmäßig angebotenen Fortbildung der Teilnehmenden des Runden Tisches nicht möglich ist, wird dazu aufgerufen ein Fortbildungsangebot aus den Reihen der Teilnehmenden zu gestalten. Vorschläge bitte beim Organisationsteam melden.Eine Idee: Workshop „Erstgespräch bei der von sexueller Gewalt betroffener Frau“+ Das Frauenzentrum Troisdorf weist auf folgende Veranstaltung hin: „Laufstark fürs Leben. Vom 27. Bis 31.08.201 ist es in der Region+ Der nächste Runde Tisch „Häusliche Gewalt“ findet am Dienstag, den 8.November 2016 nachmittags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr statt. |